
Subject: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [roman72](#) on Thu, 18 Dec 2008 21:46:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gestern bei einem ziemlich oft erwähnten Haartransplantologe aus Istanbul eine telefonische Beratung gehabt. Er ist überzeugt darüber, dass eine Anwuchsrate nach eine FUE deutlich weniger als nach eine FUT, sodass bis zum 30% der nach FUE transplantierten Haaren ausfallen. Es ist wirklich so oder dieser Meinung ist eher ein Zeichen der niedrigen Ärztequalifikation oder ungenügend sorgfältige Behandlung?

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Thu, 18 Dec 2008 22:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eine Meinung, die zum Beispiel Dr. Feller, Dr. Shapiro, Dr. Bisanga und einige mehr stützen - andere aber auch nicht. Wenn ich mir im Schnitt die Endresultate anschau, muss ich ganz klar sagen, dass die FUE-Resultate trotz des einen oder anderen Ausreißers nach oben nach wie vor schwächer sind. Ich bin jetzt allerdings gespannt, wer der hier so häufig erwähnte Arzt ist.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [Improvement](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:07:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denke, man muss letztendlich einfach abwägen zwischen einer etwas höheren Dichte und einer Stripnarbe auf der einen Seite und einer im Schnitt ein bisschen niedrigeren Dichte ohne Stripnarbe (aber mit kleinen white spots, die mich aber nicht stören würden) auf der anderen Seite.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [floater](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

roman72 schrieb am Don, 18 Dezember 2008 22:46Ich habe gestern bei einem ziemlich oft erwähnten Haartransplantologe aus Istanbul eine telefonische Beratung gehabt. Er ist überzeugt darüber, dass eine Anwuchsrate nach eine FUE deutlich weniger als nach eine FUT, sodass bis zum 30% der nach FUE transplantierten Haaren ausfallen. Es ist wirklich so oder dieser Meinung ist eher ein Zeichen der niedrigen Ärztequalifikation oder ungenügend sorgfältige Behandlung?

Meine momentane Meinung dazu ist, dass es überwiegend vom durchführenden Arzt, dessen Fertigkeiten sowie den verwendeten Instrumenten abhängt.

Ergänzung: Bis zu sessions von 1500 - 2000grafts.

Darüber bin ich noch ein wenig skeptisch.

floater

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoffentlich denkst Du in 12 Monaten noch so, floater. Ich würde es Dir ehrlich wünschen.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [floater](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:23:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Fre, 19 Dezember 2008 00:16 Hoffentlich denkst Du in 12 Monaten noch so, floater. Ich würde es Dir ehrlich wünschen.

Natürlich glaube ich im Moment zu 100% daran, dass ich in meinen Überlegungen / Methode / Arztwahl richtig gelegen bin.

Ich habe es eh schon in meinem Bericht erwähnt: wenn das Ergebnis schief geht, wüsste ich nicht, was ich im Rahmen einer Entscheidung für FUE hätte anders machen können...

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:27:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das meinte ich so nicht. Ich bin auch überzeugt, dass Dein Ergebnis gut wird und dass Du die richtige Wahl getroffen hast. Falls es Dir nicht dicht genug sein sollte, kannst Du ja immer noch verdichten lassen. Für Fälle wie Dich ist FUE ein Segen.

Ich wehre mich nur, dass das Ganze auf hohe NW's übertragen wird. Solche Patienten sollten um jedes Haar kämpfen. Deshalb sollten sie aus meiner Sicht auch auf eine Kombination aus Max-Strips und (anschließend) FUE-Prozueduren vertrauen. Auch (aber längst nicht nur) wegen der schwächeren Anwuchsrate, die unsereins sich durchaus mal leisten kann.

P.S.: Sollte ich irgendwann mal eine FUE anschließen wollen, wäre Mwamba neben Feller sicher eine Option. Zumal er auch Mini-FUE's ohne Rasur von Empfängerzone und Spenderbereich anbietet. Du hattest mir ja dankenswerterweise die Infos zukommen lassen. Ist zwar eine sauteure Angelegenheit, aber 300 FUE's (ohne Rasur) am Tag könnten für mich schon die Verbesserung meiner Schläfendreiecke bedeuten - die sollten ausreichen. Allerdings nimmt er in diesem Fall 10 Euro/Graft, weil es so zeitaufwändig ist. Bleibt die Frage, ob die Transection-Rate unter derlei Bedingungen schwer leidet. Denn leiden wird sie sicher...

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [floater](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:46:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Grunde genommen geht es doch sowohl bei "Strip" als auch bei "FUE" ums Gleiche:

FU's werden chirurgisch aus ihrer angestammten Umgebung rausgenommen und umverpflanzt.

Von den obligatorischen Rahmenbedingungen wie guter Wundheilung, etc.. mal abgesehen, kann der "Schlüssel" daher ja grundsätzlich nur beim Menschen sowie den eingesetzten Instrumenten liegen.

tryout schrieb am Fre, 19 Dezember 2008 00:27

Ich wehre mich nur, dass das Ganze auf hohe NW's übertragen wird. Solche Patienten sollten um jedes Haar kämpfen. Deshalb sollten sie aus meiner Sicht auch auf eine Kombination aus Max-Strips und (anschließend) FUE-Prozueduren vertrauen. Auch (aber längst nicht nur) wegen der schwächeren Anwuchsrate, die unsereins sich durchaus mal leisten kann.

Das sehe ich im Moment genauso.

Wobei ich mir im Zusammenhang mit einer z.B. 5000+ FUE - Megasession aber schon auch die Frage stelle, ob es nicht vielleicht auch diese Extrembelastung über z.B. 2 Tage a 12h für den Kopf / Körper ist, die sich in Summe letztendlich in einem höheren Risiko puncto schlechterer Anwuchsrate niederschlägt ?

Ich denke, die Zukunft wird da sicher noch einige interessante Entwicklungen und Erkenntnisse bringen.

floater

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Thu, 18 Dec 2008 23:55:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stelle mir dabei ehrlich gesagt die Frage, wie ein Arzt 4000-5000 FUE-Grafts an einem Tag schaffen will ohne zu splitten oder die Sorgfalt völlig einzubüßen. Aber darüber habe ich hier ja schon ganze Abhandlungen geschrieben...Ich würde mir jedenfalls niemals - ich betone: niemals - mehr als 1000 FUE-Grafts pro Tag verpflanzen lassen. Und da kann mir Prohair drei Mal erzählen, dass sie locker 2500 schaffen. Nicht mit mir.

Zu Deinen Eingangsanmerkungen: Leg mal ein FUE-Graft neben ein aus dem Strip gezogenes und getrimmtes Graft. Das ist dann in etwa so als ob Du ein nach neun Monaten zur Welt gekommenes Baby neben ein Frühchen legst. FUE-Grafts haben einen viel dünneren, fast gar keinen Schutzmantel mehr. Durch die Extraktion. Sie sind viel sensibler. Im übrigen verweise ich abermals auf den Eisberg-Effekt. Wenn ich im Dunkeln arbeiten muss (wie der FUE-Arzt mit seinem Instrument unter der Hautoberfläche, obwohl er nur erahnen kann, wie das

Haar dort verläuft), passieren eben mehr Fehler als wenn ich im Hellen arbeiten kann (wie der Tech beim Zerteilen des Strips). Logisch, oder?

Ich glaube auch, dass das bei Dir alles super läuft, floater. Aber Mwamba benutzte bei Dir Instrumente von 0,95-1,10mm Dicke. Andere FUE-Kliniken nehmen 0,7-0,8mm- Warum sollte Mwamba das nicht tun, wenn er nicht Angst um die Transection-Rate hätte? Mal drüber nachgedacht?

Meine Meinung ist: Das HT-Business ist ein Geschäft voller Träumer, Scharlatane und Haifische. Im FUT-Bereich sind wir langsam in der Lage, die seriösen Kliniken von den unseriösen zu trennen. IM FUE-Bereich ist das - noch - viel schwieriger. Neben Feller käme für mich zurzeit vor allem Mwamba in Frage. Ich finde es auch klasse, dass Keser nur 600 Grafts am Tag macht. Hut ab! Sie alle werden ihre Gründe haben.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [floater](#) on Fri, 19 Dec 2008 00:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Sorgfalt / Geschwindigkeit ist sicher ein Thema - ich teile da Deine Skepsis 1:1 - dies v.a. da ich Mwambas Geschwindigkeit (100 / Stunde) bzw. Teamply erleben dürfte: mir ist rätselhaft, wo in einem derartigen workflow eine 100% ige Ertragsteigerung bei gleichbleibender Qualität(!) bzw. gleichbleibendem Risiko (!) drinnen sein könnte ?

Den "Frühchen Vergleich" kannte ich in der Form nicht:

Ich war irgendwie der Meinung, dass auch "Strip" Grafts auf diesselbe "Endgröße" getrimmt werden und daher kurz vor dem Einsetzen die gleichen Wachstumsvoraussetzungen vorliegen.

Mwamba hatte mir unter dem Auflichtmikro gemachte Donorfotos gezeigt - da siehst Du unmittelbar nachdem das graft aus bzw. in dem Fall eigentlich in die Haut dringt durch das Auflichtmikro ca. 1mm wohin es sich dreht.

Dass dieser Vorgang in Verbindung mit der Punchgröße / Form der kritische Punkt puncto "Transection Rate" ist, liegt auf der Hand.

Ich denke da nur an den "1900 extrahiert, 1200 verwendet" Fall

Anyway...in 15 Monaten bin ich "klüger" - in jeglicher Hinsicht

Bis bald,

floater

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [Khan](#) on Fri, 19 Dec 2008 07:26:44 GMT

tryout schrieb am Fre, 19 Dezember 2008 00:55Ich stelle mir dabei ehrlich gesagt die Frage, wie ein Arzt 4000-5000 FUE-Grafts an einem Tag schaffen will ohne zu splitten oder die Sorgfalt völlig einzubüßen. Aber darüber habe ich hier ja schon ganze Abhandlungen geschrieben...Ich würde mir jedenfalls niemals - ich betone: niemals - mehr als 1000 FUE-Grafts pro Tag verpflanzen lassen. Und da kann mir Prohair drei Mal erzählen, dass sie locker 2500 schaffen. Nicht mit mir.

Zu Deinen Eingangsanmerkungen: Leg mal ein FUE-Graft neben ein aus dem Strip gezogenes und getrimmtes Graft. Das ist dann in etwa so als ob Du ein nach neun Monaten zur Welt gekommenes Baby neben ein Frühchen legst. FUE-Grafts haben einen viel dünneren, fast gar keinen Schutzmantel mehr. Durch die Extraktion. Sie sind viel sensibler. Im übrigen verweise ich abermals auf den Eisberg-Effekt. Wenn ich im Dunkeln arbeiten muss (wie der FUE-Arzt mit seinem Instrument unter der Hautoberfläche, obwohl er nur erraten kann, wie das Haar dort verläuft), passieren eben mehr Fehler als wenn ich im Hellen arbeiten kann (wie der Tech beim Zerteilen des Strips). Logisch, oder?

Ich glaube auch, dass das bei Dir alles super läuft, floater. Aber Mwamba benutzte bei Dir Instrumente von 0,95-1,10mm Dicke. Andere FUE-Kliniken nehmen 0,7-0,8mm- Warum sollte Mwamba das nicht tun, wenn er nicht Angst um die Transection-Rate hätte? Mal drüber nachgedacht?

Meine Meinung ist: Das HT-Business ist ein Geschäft voller Träumer, Scharlatane und Haifische. Im FUT-Bereich sind wir langsam in der Lage, die seriösen Kliniken von den unseriösen zu trennen. IM FUE-Bereich ist das - noch - viel schwieriger. Neben Feller käme für mich zurzeit vor allem Mwamba in Frage. Ich finde es auch klasse, dass Keser nur 600 Grafts am Tag macht. Hut ab! Sie alle werden ihre Gründe haben.

genau so ist es... ne FUE wo dir 3000-5000 Grafts am Tag versprochen werden, kann unmöglich gut gehen. Nur gibt es eben viele die sich auf sowas einlassen. Die guten FUE-Docs werden sowas nie und nimmer anbieten. und die die es nicht sind, machen aus FUE ein schnelligkeitswettbewerb.

Gruss

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 19 Dec 2008 08:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Fre, 19 Dezember 2008 00:55Ich stelle mir dabei ehrlich gesagt die Frage, wie ein Arzt 4000-5000 FUE-Grafts an einem Tag schaffen will ohne zu splitten oder die Sorgfalt völlig einzubüßen. Aber darüber habe ich hier ja schon ganze Abhandlungen geschrieben...Ich würde mir jedenfalls niemals - ich betone: niemals - mehr als 1000 FUE-Grafts pro Tag verpflanzen lassen. Und da kann mir Prohair drei Mal erzählen, dass sie locker 2500 schaffen. Nicht mit mir.

Zu Deinen Eingangsanmerkungen: Leg mal ein FUE-Graft neben ein aus dem Strip gezogenes und getrimmtes Graft. Das ist dann in etwa so als ob Du ein nach neun Monaten zur Welt gekommenes Baby neben ein Frühchen legst. FUE-Grafts haben einen viel dünneren, fast gar keinen Schutzmantel mehr. Durch die Extraktion. Sie sind viel sensibler. Im übrigen verweise ich abermals auf den Eisberg-Effekt. Wenn ich im Dunkeln arbeiten muss (wie der FUE-Arzt mit seinem Instrument unter der Hautoberfläche, obwohl er nur erraten kann, wie das Haar dort verläuft), passieren eben mehr Fehler als wenn ich im Hellen arbeiten kann (wie der Tech beim Zerteilen des Strips). Logisch, oder?

Ich glaube auch, dass das bei Dir alles super läuft, floater. Aber Mwamba benutzte bei Dir Instrumente von 0,95-1,10mm Dicke. Andere FUE-Kliniken nehmen 0,7-0,8mm- Warum sollte Mwamba das nicht tun, wenn er nicht Angst um die Transection-Rate hätte? Mal drüber nachgedacht?

Meine Meinung ist: Das HT-Business ist ein Geschäft voller Träumer, Scharlatane und Haifische. Im FUT-Bereich sind wir langsam in der Lage, die seriösen Kliniken von den unseriösen zu trennen. IM FUE-Bereich ist das - noch - viel schwieriger. Neben Feller käme für mich zurzeit vor allem Mwamba in Frage. Ich finde es auch klasse, dass Keser nur 600 Grafts am Tag macht. Hut ab! Sie alle werden ihre Gründe haben.

Ich glaube auch nicht dass 4000 FUE oder sogar mehr in einem tag machbar sind. Es gibt eben grensen. Im moment sind die grossten tagesbehandlungen etwa bei 3000 grafts. Dieser behandlung dauerte in etwa gleich lang wie zum beispiel einem 5000 bis 6000 streifen OP.

Der argument dass grafts weniger oder schlecht uberleben da sie keine oder kaum einem schutzmantel haben ist lacherlich. Schauen sie mal der getrimten 1 haar streifen grafts an ... complet ohne schutz.

Klar wird jeder seine grunde haben um einem bestimmten anzahl pro tag zu transplantieren. Dies hangt aber von 2 sachen ab > erfahrung und team grosse. Es gibt weniger wie 5 institute die streifen giga sessions anbieten. Warum ? Weil eben die anderen weniger erfahrung haben und einem zu kleinem team.

Sogar der gute dr. Feller scheint jetzt auch FUE megasessionen an zu bieten obwhol er im grunde dagegen war. Warum > er hat mehr erfahrung.

Der argument dass FUE gleiche anwuchsrate hat wird im grunde durch keine respectvolle arts bestritten, keiner.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT
Posted by [Michael G.](#) on Fri, 19 Dec 2008 21:23:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn Keser am Tag nur ca.700 Grafts umtopft, dann besteht der Hauptgrund sicherlich

darin, dass er solide und genau Arbeit.

Mir kam es aber trotzdem bisschen so vor, dass er ab Nachmittags auch gerne seinen verdienten Feiderabend einleitet...

Meine letzte OP verlief auch über 3 Tage mit durchschnittlich 700 Grafts pro Tag.

Für mich waren diese 3 Tage nahezu harmlos unanstrengend.

Keine Medis genommen...nicht mal Schmerztabletten.

Fue ist nunmal KEIN schwerer Eingriff, nur das lange rumliegen ist bisschen blöd...und die miesen kurzen Momente der Anästhesie.

Wenn jemand also zum Beispiel 4000 oder 5000 Grafts FUE machen will, dann zieht Keser bzw. ein anderer anständiger Doc bestimmt auch 1000 Grafts am Tag durch...muss man halt seinen Feierabend um 2 Stunden verschieben.

Dann hätte man auch seine "Mega-FUE Sitzung" durch, halt nur in 4 oder 5 Tagen!

Ich verstehe sowieso nicht warum alle so wild darauf sind, eine derart wichtige Arbeit auf zack zack zu erledigen.

Das Argument: "Bei uns sind sie an einem Tag mit allem durch"...finde ich bei HT total unpassend.

I repeat myself...

- Es gibt KEINE Unterschiede der Anwuchsrate im Vergleich FUE zu FUT!!! Es werden ausschließlich intakte Grafts umgetopft, wie logischerweise auch bei FUT.

- Der "Schutzmantel" der Grafts wird bei ordentlicher FUE-Entnahme nicht mal annähernd in Gefahr gebracht.

- Ein durchschnittlicher Donor gibt problemlos 5000 FUE Grafts ohne gravierend optisch bösartige Ausdünnungen her.

- Nach FUE ist Strip jederzeit machbar, ebenfalls ohne Einbußen.

- Egal welche Methode zuerst gewählt wird, es gibt KEINE Unterschiede bei der Menge der Graftsernte. Ein Donor kann immer nur das "geben", was er halt zu Verfügung hat...so oder so!

Gruss

Vito

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 10:47:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1.) Feller ist so viel ich weiß von 1000 Grafts pro Tag auf maximal 1500 Grafts hochgegangen. Wenn das eine Gigasession ist, bitte...

2.) Ich habe FUE-Grafts neben FUT-Grafts liegen sehen. Sie sind definitiv viel sensibler, dünner, was die schützende Hülle angeht. Was angesichts der Extraktionswerkzeuge ja auch logisch ist. Ich habe da auch schon mit einigen Ärzten drüber gesprochen (auch solche, die FUE machen). Niemand hat das bestritten. Du bist der Erste, Bverotti.

Lieber Michael, auch ich wiederhole hier dann mal meine Ansichten:

- Es gibt gravierende Unterschiede zwischen Anwuchsraten bei FUE und FUT.
- Das Gros der Dense-Packing-Arbeiten, die in den Jahren 2007 und 2008 in den weltweiten Foren überzeugt haben, sind noch immer FUT-Arbeiten.
- Es gibt einen erheblichen Unterschied zwischen getrimmten FUT- und FUE-Grafts.
- Es macht einen erheblichen Unterschied aus, ob ich zuerst mit FUT oder FUE beginne. Unter anderem den, dass eine Narbe in einem durch FUE bereits ausgedünnten Donor mitunter schlechter verdeckt werden kann.
- Deshalb spielt es auch für die Höhe der zu erntenden Gesamtmenge selbstverständlich eine Rolle, mit welcher Technik ich beginne.
- FUE macht auch Narben. Und wie wir hier in den vergangenen Wochen gesehen haben, mitunter ganz schön fiese.
- FUE ist eine Operation.
- FUE ist eine geile Technik, die ich bei mir selbst für Mini-OP's, zum Verdichten, bei kleinen Haarlinienarbeiten bis 1500 Grafts und zum Bilden der Schläfendreiecke anwenden würde, u. a. weil ganz bewusst feine Haare selektiert werden können.
- Hohe NW-Grade sollten nur nach einer ausgeschöpften FUT-Option zu FUE greifen. Denn was bringt es mir, wenn ich auf einem NW5-Schädel 5000 Grafts nach vorne umtopfen lasse mit dem Ergebnis, dass fortan mein Donor nach Haarausfall aussieht?
- Für hohe NW's ist eine Kombination beider Techniken (erst 2 x Max Strip FUT, dann FUE) die

optimale Variante.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [Improvement](#) on Sat, 20 Dec 2008 11:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tryout, Du schreibst, dass bei "kleinen Haarlinienarbeiten bis 1500 Grafts" für Dich auch FUE in Frage kommen würde - als Du bei Hattingen warst, bist Du ja wahrscheinlich nicht davon ausgegangen, dass Du noch ein zweites Mal nachlegen würdest, warum hast Du eigentlich dann kein FUE gemacht, waren ja nicht über 1500 Grafts...

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT

Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 11:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus zwei Gründen: 1.) Hatte ich bis dahin keine überzeugenden FUE-Ergebnisse gefunden, die mit meinem Fall vergleichbar gewesen wären. 2.) Ist es mir in meinem Job absolut unmöglich, mir die Haare abzurasierern und monatelang (verzögertes Wachstum bei FUE) mit einer womöglich geröteten und nur spärlich bewaldeten Haarlinie rumzurennen, die ich nicht mit meinem natürlichen Haar bedecken kann. Das war eigentlich sogar der Hauptgrund.

Aber wer sich das leisten kann, für den ist FUE ein Geschenk, klar. Wenn er denn Haarausfall im ganz kleinen Rahmen (!!!!!!!!) hat und am besten nicht Gefahr läuft, dass sich daran allzu viel ändert (Sprich: NW4/5/6).

Subject: Patient zufriedenheit hoher beim FUE

Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 20 Dec 2008 11:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=tryout schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 11:47]1.) Feller ist so viel ich weiß von 1000 Grafts pro Tag auf maximal 1500 Grafts hochgegangen. Wenn das eine Gigasession ist, bitte...

Ich habe gesprochen von mega session, nicht Giga. Soweit ich weiss hat dr. dr. Feller sogar im vergangenheit bestritten dass 1500 am tag zu viel war ... und jetzt macht er selber dieser anzahl. Warum dieser umschwung weil es widerspricht seine eigene befindungen.

2.) Ich habe FUE-Grafts neben FUT-Grafts liegen sehen. Sie sind definitiv viel sensibler, dünner, was die schützende Hülle angeht. Was angesichts der Extraktionswerkzeuge ja auch logisch ist. Ich habe da auch schon mit einigen Ärzten drüber gesprochen (auch solche, die FUE machen). Niemand hat das bestritten. Du bist der Erste, Bverotti.

Ich stimme zu dass FUE grafts dunner und sensibler sind, aber dafür gibt es halt losungen. Der grund warum manche strip instituten schlechte oder weniger anwuchs rate haben mittels FUE is genau der punkt dass sie FUE grafts auf der gleiche weisse behandeln wie FUT grafts ! Grosse fehler !

- Es gibt gravierende Unterschiede zwischen Anwuchsraten bei FUE und FUT.

Den folgenden artsen haben dies bereits öffentlich bestritten >

dr. Ilter
Dr. De Reys
Dr. Cole
Dr Bisanga
Dr. Woods
dr. Jones
Dr. Saphiro

villeicht noch anderen, aber ich kenne ja auch nicht jeder HT arts der welt.

Tryout, ich bitte bitte um eine liste von artsen die es betreiten dass anwuchsraten zwichen gut ausgefuhrte FUT und FUE unterschiedlich sind. Namen nennen !

- Das Gros der Dense-Packing-Arbeiten, die in den Jahren 2007 und 2008 in den weltweiten Foren überzeugt haben, sind noch immer FUT-Arbeiten.

Ausser Holland und Belgien wird weltweit noch immer die FUT methode am meisten ausgeführt. ist ja auch logisch weil FUE ist schwierig und körperlich sehr intensive arbeit.

- Es macht einen erheblichen Unterschied aus, ob ich zuerst mit FUT oder FUE beginne. Unter anderem den, dass eine Narbe in einem durch FUE bereits ausgedünnten Donor mitunter schlechter verdeckt werden kann.

Absolut lacherlich, es gibt weltweit viele beispiele wobei der FUT donor zerstort ist.
Beispiel > http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry-id-44733-page-0-category-2-order-last_answer.html

- Deshalb spielt es auch für die Höhe der zu erntenden Gesamtmenge selbstverständlich eine Rolle, mit welcher Technik ich beginne.

Mathematisch einem wits! Die total zu entneme graft menge andert sich nicht ob mit der eine oder andere technik angefangen wird.

- FUE macht auch Narben. Und wie wir hier in den vergangenen Wochen gesehen haben, mitunter ganz schön fiese.

Wird keine dich bestreiten, aber beim FUT is 100% zerstorung des entname gewebes vorprogramiert.

- FUE ist eine Operation.

Ja stimmt, aber es fuhlt sich an wie einer behandlung statt eine OP.

- Hohe NW-Grade sollten nur nach einer ausgeschöpften FUT-Option zu FUE greifen. Denn was bringt es mir, wenn ich auf einem NW5-Schädel 5000 Grafts nach vorne umtopfen lasse mit dem Ergebnis, dass fortan mein Donor nach Haarausfall aussieht?

Es gibt viele leute die nichtmal 5000 grafts schaffen mittels FUT (ungesplittet of course)

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe das mit Dir 1000 Mal ausdiskutiert und Dir Namen genannt. Von Feller über Bisanga und Shapiro. Du hast mir bei den Namen sogar zugestimmt, dass diese Ärzte diese Meinung haben. Ich erspare den Usern ein quälendes Aufflackern der Diskussion. Du hingegen hast meine Fragen bezüglich dem User stefan 25 (dicke FUE-Narben nach Behandlung bei Euch) und dem Patienten, der bei hairtransplantnetwork 0,0 Wachstum nach 6 Monaten und einer FUE bei Euch hatte, nie beantwortet. Nach dem Motto "Gras drüber wachsen lassen". Ich denke, wir belassen es jetzt dabei und lassen die User entscheiden. Ich sehe die Sache halt ein wenig differenzierter als Du. Ganz platt formuliert so: FUE ist klasse, aber man muss wissen, was die Technik zu leisten und nicht zu leisten im Stande ist. Ich denke, ich kann das einordnen. Im Übrigen hat Feller stets nur behauptet, Mega-Sessions im FUE-Bereich seien nicht möglich. Insofern verdrehst Du wieder mal die Wahrheit.

Ich meine: Was soll ich dazu sagen, wenn Du ein paar Postings zuvor erst sagst "Der argument dass fue grafts weniger oder schlecht überleben da sie keine oder kaum einem schutzmantel haben ist lacherlich" und auf meine Anmerkungen, dass das nicht stimmt, jetzt sagst "Ich stimme zu dass FUE grafts dunner und sensibler sind, aber dafür gibt es halt losungen"? Ich wechsele meine Meinung eben nicht wie ein Unterhemd und hänge mein Fähnchen in den Verkäuferwind, bverotti. Das ist Dein Job. Und er ernährt Dich. Du hast mir geschrieben, Dass Du "auch hier bist, um FUE zu promoten". Das sagt ja alles. Und ich halte es auch für legitim. Aber bitte registriere auch, dass ich Dich und Deine Postings nur vor diesem Verkäufer-Dasein

beurteile. Würde ich Plasma-Bildschirme verkaufen, würde ich in Elektronik-Foren ja auch keine LCD-Fernseher anpreisen. Insofern kann ich Dein Verhalten nachvollziehen.

Ich habe meine eigene Meinung zu dem Thema. Die basiert auf Erfahrungen. Ich verdiene kein Geld damit und werde meine Meinung weiterhin vertreten. Die FUE-Haarlinienarbeiten, die mir gefallen, kann ich nach wie vor an zwei Händen abzählen. Und weltweit werden zurzeit jeden Tag unzählige FUE's gemacht...schönen Tag noch.

P.S.: Armani war für mich einer der weltbesten Strip-Spezialisten mit schier unglaublichen Ergebnissen. Jetzt macht er FUE, hat ein paar gute Ergebnisse, aber für mein ganz persönliches Empfinden bei weitem nicht mehr die Anwuchsraten-Konstanz früherer Tage. Und was macht er nun? Also, jedenfalls laut hairtransplantnetwork.com, dem die Verträge angeblich vorliegen, geht er dazu über, postende Forum-User für positive Einträge zu verpflichten. Mit Methoden, die ich mal als fragwürdig titulieren würde, wenn das denn alles wahr ist (siehe eigener Thread unter 'Anbieter'). Meine Meinung: Wäre er mal bei FUT geblieben. Da hätten alle was davon gehabt.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Michael G.](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:09:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Bverotti,

Du hast mir gerade nen haufen Schreibaarbeit abgenommen...

Aber hinzufügen möchte ich trotzdem noch einen Punkt, welchen Tryout immer wieder anspricht:

Ein anständig entnommener FUE Donor wird NIEMALS ausshen, als ob nun dort der Haarausfall hin verschoben wurde.

Nicht mal bei ordentlich entnommenen 5000 Grafts eines durchschnittlichen Donors wird eine gravierend böse Ausdünnung zu sehen sein!

Nochwas...

Tryout schreibt immer wieder, das Bverotti ihm per pm geschrieben hat, dass er hier ist um FUE zu pushen...

Bverotti, kannst Du uns erklären wie Tryout das meint?
Und im welchen Zusammenhang Dein Statement gemacht wurde?

Danke

Gruss

Vito

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:20:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er wollte damit ausdrücken, dass er hier natürlich als Vertreter einer FUE-Klinik auftritt. Aus meiner Sicht absolut legitim. Aber als solchen bewerte ich ihn dann auch.

Ach ja, und wir alle hier haben Deinen Donor (lieber Michael) nach weit weniger als 5000 FUE-Grafts gesehen. Ehrlich gesagt kann ich mir nicht vorstellen, dass er nach 5000 Grafts bei einem Kurzhaarschnitt noch halbwegs gut aussieht. Außer, die Haare-pro-Graft-Anzahl sinkt wie von Geisterhand in den Keller.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Michael G.](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:25:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 13:20 Er wollte damit ausdrücken, dass er hier natürlich als Vertreter einer FUE-Klinik auftritt. Aus meiner Sicht absolut legitim. Aber als solchen bewerte ich ihn dann auch.

Ähmmm..Fragte ich Dich???

tryout schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 13:20

Ach ja, und ich habe Deinen Donor (lieber Michael) nach weit weniger als 5000 FUE-Grafts gesehen. Ehrlich gesagt kann ich mir nicht vorstellen, dass er nach 5000 Grafts noch halbwegs gut aussieht. Außer, die Haare-pro-Graft-Anzahl sinkt wie von Geisterhand in den Keller.

Du kleiner Theoretiker...

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von jemandem, der Newbies empfiehlt, keine Medikamente zu nehmen und sich stattdessen in

pseudo-intellektuellen Esoterik-Postings verliert, lasse ich mich doch gerne als Theoretiker bezeichnen. Der Theoretiker hat übrigens 12.000 Grafts an Spenderreserven durch eine mögliche Kombination von FUT und FUE (errechnet von gleich zwei Kliniken). Du hingegen bekommst 5000 - und danach sieht Dein Donor aus wie ein grobporiges Sieb. Viel Spaß bei der FUT danach, deren Narbe dann ja jeder sehen kann. Yippieeee!

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Michael G.](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:28:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und selbst davon hast Du keine Ahnung....

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:30:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du ja auch nicht. Und trotzdem redest Du drüber. Gib Dir eben einen intelligenten Anstrich. Wenn ich Du wäre, wäre das auch meine letzte Option.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Michael G.](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Siehst Du, ich kann alles, Du nicht...

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 12:39:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist Gott, Vito.

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT
Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 20 Dec 2008 16:37:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ruhig ihr beiden.....-Friede in der Weihnachtszeit

Bei mir haben fünf Kliniken errechnet, dass mein Donor bei FUT und FUE 8000000000 Grafts als Spenderbereich zur Verfügung stehen

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 20 Dec 2008 18:28:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was die Technik zu leisten und nicht zu leisten im Stande ist

Und dass ist genau der punkt >
Sie haben NULL ahnung weil sie eben nur LESEN und NICHT taglich mit patienten sprechen und behandlung live verfolgen.

Dass ist der grosse unterschied zwischen uns beide > Sie sprechen nur 'von horen und sagen' wobei ich selber direct zugang haben zu den interne ablaufen und mit anderen arsten sprechen bei den ISHRS congressen.

Ich sitze neben den von allen hier bekanten USA und Candada strip artse wahrend den Advanced course for Hair restoration oder beim Patient viewing.

Also, bitte beim facten bleiben und nicht abheben.

Schoene grussen !

Michael, ich bin seit jahren unterwegs um FUE weltweit bekant zu machen. Daher bin ich auch stolz dass unser institut zusammen mit dr. Ilter als erste in Europa 'FUE only' eingefuhrt haben in 2004. Nach uns sind dan auch andere instituten umgestiegen und weitere werden folgen.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Michael G.](#) on Sat, 20 Dec 2008 21:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bverotti schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 19:28

Michael, ich bin seit jahren unterwegs um FUE weltweit bekant zu machen. Daher bin ich auch stolz dass unser institut zusammen mit dr. Ilter als erste in Europa 'FUE only' eingefuhrt haben in 2004. Nach uns sind dan auch andere instituten umgestiegen und weitere werden folgen.

Vielen Dank für Deine Antwort, Bverotti.

Jetzt relativiert sich Tryout,s Aussage für mich doch deutlich.
Tryout brachte es für mich immer mit so einen bitteren Beigeschmack rüber...jetzt nicht mehr!

Gruss

Vito

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [tryout](#) on Sat, 20 Dec 2008 22:02:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr beide solltet heiraten: Mr. schwache PR und Mr. Lochfraßdonor.

By the way: Frau Dr. Sobczak ist ja auch immer bei den Kongressen dabei, bverotti. Vielleicht sitzt ihr ja am selben Tisch? Am Experten-Tisch?

Ich für meinen Fall kann SEHEN. Das reicht, um FUE-Ergebnisse beurteilen zu können. Vielleicht antwortest Du ja jetzt doch mal auf die Frage nach Eurem Patienten stefan 25 (Bisanga hat seine FUE-Narben ja neulich als abschreckendes Beispiel veröffentlicht) und dem Patienten, der aktuell beklagt, er hätte nach einer FUE bei Euch nach 6 Monaten 0,0 Wachstum. Komisch, wo die Anwuchsraten Deiner Aussage zufolge doch so gigantisch sind.

P.S.: Die Ärzte, die meine Meinung teilen (Feller, Shapiro, Bisanga) sind so viel ich weiß auch auf Kongressen. Ich vermute aber, dass die nicht am Verkäufertisch sitzen. Vielleicht darfst Du ja mal mit ihnen auf ein Foto, wenn Du ganz lieb fragst.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Treblig](#) on Sat, 20 Dec 2008 22:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 23:02Ihr beide solltet heiraten: Mr. schwache PR und Mr. Lochfraßdonor.

By the way: Frau Dr. Sobczak(Die Kaffee-Dame) ist ja auch immer bei den Kongressen dabei, bverotti. Vielleicht sitzt ihr ja am selben Tisch? Am Experten-Tisch?

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Sat, 20 Dec 2008 22:55:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 23:29tryout schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 23:02Ihr beide solltet heiraten: Mr. schwache PR und Mr. Lochfraßdonor.

By the way: Frau Dr. Sobczak(Die Kaffee-Dame) ist ja auch immer bei den Kongressen dabei, bverotti. Vielleicht sitzt ihr ja am selben Tisch? Am Experten-Tisch?

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Khan](#) on Sat, 20 Dec 2008 23:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bverotti schrieb am Sam, 20 Dezember 2008 19:28 was die Technik zu leisten und nicht zu leisten im Stande ist

Und dass ist genau der punkt >

Sie haben NULL ahnung weil sie eben nur LESEN und NICHT taglich mit patienten sprechen und behandlung live verfolgen.

Dass ist der grosse unterschied zwischen uns beide > Sie sprechen nur 'von horen und sagen' wobei ich selber direct zugang haben zu den interne ablaufen und mit anderen arsten sprechen bei den ISHRS congressen.

Ich sitze neben den von allen hier bekanten USA und Candada strip artse wahrend den Advanced course for Hair restoration oder beim Patient viewing.

Also, bitte beim facten bleiben und nicht abheben.

Schoene grussen !

Michael, ich bin seit jahren unterwegs um FUE weltweit bekant zu machen. Daher bin ich auch stolz dass unser institut zusammen mit dr. Ilter als erste in Europa 'FUE only' eingefuhrt haben in 2004. Nach uns sind dan auch andere instituten umgestiegen und weitere werden folgen.

ja man kann schon sagen das du was bekanntst machst..... nur was genau frage ich mich???? und für das , das ihr ja soooooooooo lange FUE als Erste anbietet, sehe ich hier ziemlich wenig Ergebnisse, geschweige denn User die mal für euch sprechen. nichts für Ungut.

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 21 Dec 2008 08:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

, sehe ich hier ziemlich wenig Ergebnisse, geschweige denn User die mal für euch sprechen. nichts für Ungut.

[/quote]

Wir verlangen keine unterschrieben 'unterlage' ... sehe post 'dass ist der hammer'

Subject: Re: Patient zufriedenheit hoher beim FUE
Posted by [NW5a](#) on Sun, 21 Dec 2008 20:48:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Debatten hatten wir jetzt schon sooft.

Fazit: Alle Bedenken gegenüber FUE, gerade bei hohen NW's sind berechtigt, solange keine Bilder geliefert wurden, die das Gegenteil beweisen

Zeigt einfach 10 FUE Resultate Fälle

Hier findet ihr genug geniale Strip Resultate
www.hassonandwong.com

Subject: Re: FUE-Anwuchsrate deutlich niedriger als nach FUT
Posted by [duda](#) on Sun, 21 Dec 2008 21:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@NW5a:

kurz und bündig auf den Punkt gebracht! So sehe ich das auch

Subject: Interessante discussion uber FUE (english)
Posted by [Prohairclinic](#) on Thu, 25 Dec 2008 12:48:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=5&threadid=82681&enterthread=y>
